

Eugen Sommerhalder, Techniker für Lawinenschutzmassnahmen am Eidgenössischen Institut für Schnee- und Lawinenforschung, 16. April 1922 bis 19. November 1997

Autor(en): **Frey, Werner / Salm, Bruno / Sommerhalder, Eugen**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **149 (1998)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

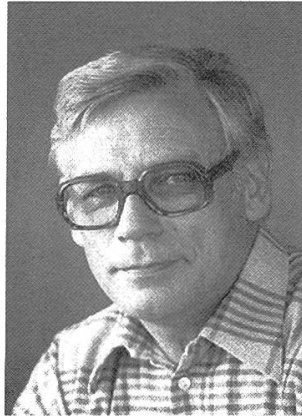
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Eugen Sommerhalder

**Techniker für Lawinenschutzmassnahmen am Eidgenössischen Institut für
Schnee- und Lawinenforschung**

16. April 1922 bis 19. November 1997

Nach einer Ausbildung als Bauzeichner trat Eugen Sommerhalder 1944 bei der Eidg. Oberzolldirektion (Grenzwacht) und bei der damaligen Direktion der Eidgenössischen Bauten ein. Über die 13 erlebnisreichen Jahre bei der Grenzwacht hat er später viel erzählt. 1957 erfolgte dann sein Wechsel nach Davos ans Eidgenössische Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF. Als Techniker für den baulichen und planerischen Lawinenschutz arbeitete er sich mit grossem Interesse in diese für ihn neue Materie ein. Er wurde zu einem allseits anerkannten Experten für Fragen im Zusammenhang mit der Lawinensicherheit von Verkehrsträgern und Siedlungen. Für unzählige Strassen- und Eisenbahnlinien hat Eugen Sommerhalder Sicherheitskonzepte ausgearbeitet. Zu vielen Lawinenzonenplänen hat er massgebende Entscheidungsgrundlagen für Gemeinden, Kantone und Gerichte geliefert. Mit all seinen dadurch gesammelten Erfahrungen hat er zusammen mit seinen Kollegen vom SLF Wesentliches zu den Grundsätzen und Anwendungen der in der Schweiz eingesetzten Massnahmen und Methoden des Lawinenschutzes beigetragen. Über 600 Gutachten von Eugen Sommerhalder zeugen von einer immensen Umsetzungsarbeit.

Seine berufliche Tätigkeit bedeutete für ihn stets eine grosse Erfüllung und ermöglichte ihm viele Kontakte mit den Verantwortlichen im Kanton Graubünden und im ganzen Schweizer Alpengebiet. Auch viele Kollegen aus dem Forstdienst durften seine kompetente Hilfe bei der Lösung von Lawinenproblemen in Anspruch nehmen. Als Gutachter und Arbeitskollege wurde er wegen seiner gewissenhaften Arbeit und wegen seines sprichwörtlichen Humors – während und nach den Feldbegehungen – sehr geschätzt.

Am SLF war Eugen Sommerhalder während vieler Jahre als Bauchef für die zahlreichen Umbauten und die Unterhaltsarbeiten verantwortlich. Neben seiner beruflichen Arbeit hat sich Eugen Sommerhalder auch in den Dienst der Gemeinschaft

gestellt, so etwa viele Jahre in der Wohnbaugenossenschaft des Bundes und in der Baukommission der Katholischen Kirchgemeinde in Davos. Seine Familie – seine Frau und die vier Kinder – haben ihm immer sehr viel bedeutet. Sie waren ihm Rückhalt und Unterstützung in allen Lebenslagen.

Leider hat Eugen Sommerhalder seinen wohlverdienten Ruhestand nach der Pensionierung Ende April 1987 nur kurze Zeit geniessen können. Seine langandauernde Krankheit hat er mit Unterstützung seiner Frau und seiner Umgebung mit grosser Geduld ertragen. Am 19. November 1997 ist Eugen Sommerhalder verstorben. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. *Werner Frey und Bruno Salm*

Autoren:

Werner Frey, dipl. Forsting. ETH, und Dr. Bruno Salm, Eidg. Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF, Flüelastr. 11, CH-7260 Davos-Dorf.